

B3.6 Deutsche Bischofskonferenz: Die Grundlage und Horizont der Gefängnisseelsorge ist die Freiheit und Schuldfähigkeit des Menschen:

Ausschnitt aus der Publikation von: Der Mensch ist Ebenbild Gottes (vgl. Gen 1,27), weil Gott ihn aus seiner Weisheit und Güte erschaffen hat. Als Ebenbild bleibt er von Gott verschieden.

Ende des Textauszuges: Die Sehnsucht nach Heil und einem geglückten Leben sind nicht mehr Traum einer fernen Zukunft, sondern in der Gegenwart Jesu Realität.

5

<https://www.dbk-shop.de/de/publikationen/die-deutschen-bischoefe-kommissionen/hirtenschreiben-erklarungen/denkt-gefangenen-waeret-mitgefangen-hebr-13-3.html>

Die deutschen Bischöfe, Nr. 84, „Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen“ (Heb 13,3). Der Auftrag der Kirche im Gefängnis, März 2006

Ebenfalls als leicht zugänglicher Text in: entwurf 3/2015 im Arbeitsheft zum Film „Troubled Water“ unter Material 5.3 (Textauszug aus dieser Publikation)

Aufgaben:

1. *Geben Sie wieder*, wie die Deutsche Bischofskonferenz die Aufgaben der Gefängnisseelsorge beschreibt. (*Recherchieren* Sie gegebenenfalls die Organisation von Gefängnisseelsorge in Deutschland bzw. die zitierte Bibelstellen.
2. *Prüfen* Sie, inwieweit diese Aussagen die Situation des Protagonisten Thomas von »Troubled Water« zutreffend darstellen bzw. treffen und inwieweit sie für Agnes tragbar sind.
3. »Heilung von der Sünde erfolgt durch die Vergebung Gottes.« *Beurteilen* Sie, inwieweit Pfarrerin Anna Ihren theologischen Aussagen zu Anfang des Films an dessen Ende auch praktisch gerecht wird.
4. *Entwerfen* Sie maximal fünf Thesen, die wesentliche Gesichtspunkte Ihrer Arbeit und Beschäftigung mit dem Thema zusammenfassen und weiterführen.